

	<p>Object: Hermann und Werdomars Sohn [Illustration zu Friedrich Gottlieb Klopstocks "Hermanns Schlacht"]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventory number: III-09845r</p>
--	---

Description

An einer religiösen Opferstätte umsteht eine Gruppe von Germanen Hermann, der den tödlich verwundeten Sohn Werdomars auf dem Schoß hält. An seiner Seite steht Thusnelda. Links vier Barden mit langen Bärten und Lorbeer (oder Eichen-) kränzen auf den Häuption. Rechts vier germanische Krieger mit Lanzen und Tierfellen. Der männliche Leichnam links im Bild ist wohl Siegmund, der in der Schlacht gefallene Vater von Hermann. Laut der Textvorlage Klopstocks bedeckte Hermann ihm das Gesicht mit Adlern - eine solche Aquila-Standard ist verso über der Zeichnung des männlichen Leichnams zu erkennen. Das zentrale Motiv von Hermann dem Cheruskerfürst, der den in der Schlacht verwundeten und sterbenden Knaben auf dem Schoß hält, zitiert die Pietà Michelangelos, in der Beinstellung Michelangelos Moses. Verso seitenverkehrte und detailliertere Version der Szene, wohl vorbereitende Studie, die rückseitig durchgepaust wurde. Illustration zu Friedrich Gottlieb Klopstocks "Hermanns Schlacht", Szene 11-12. NSt

Rahmen: unregelmäßiger Büttenrand

Detailed description

Provenienz:

Sammlung Theodor Loewe (1855-1936), Breslau. | Erworben 1929 bei Lempertz, Köln.

Basic data

Material/Technique:

Feder in Braun über Bleistift, auf grobem
grauem Büttenpapier

Measurements:

Blatt: 298 x 477 mm

Events

Drawn

When

Who

Joseph von Führich (1800-1876)

Where

Was depicted
(Actor)

When

Who

Thusnelda (v9-17)

Where

Was depicted
(Actor)

When

Who

Hermann, der Cherusker (v16-21)

Where

Keywords

- Drama
- Drawing
- Figürliche Darstellung
- Historie
- Literarische Darstellung
- Pauszeichnung